

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 17. September 2024

Medienmitteilung Temporäre Nutzung des Schutzraums Hubelmatt als Notschlafstelle

Im Zusammenhang mit der Felssturzgefahr beim Schlössli Schöneegg befindet sich am Rande des Gefährdungsgebiets auch das Gebäude der Notschlafstelle an der Gibraltarstrasse 29. Diese wird durch den Verein Jobdach betrieben. Da die bergseitigen Zimmer aus Sicherheitsgründen nur eingeschränkt nutzbar sind, fehlen der Notschlafstelle nun dringend benötigte Schlafplätze. Die Stadt Luzern stellt dem Verein Jobdach deshalb seit gestern, 16. September 2024, die Räumlichkeiten des öffentlichen Schutzraums auf dem Areal der Schulanlage Hubelmatt zur Verfügung. Die Anlage dient als temporäre Ausweichlokalität für die Notschlafstelle. Eltern und Erziehungsberechtigte von Kindern, welche das Hubelmattschulhaus besuchen, sowie die Anwohnerschaft, wurden über die temporäre Nutzung informiert.

Die aktuelle Lage an der Gibraltarstrasse sowie der Kälteeinbruch machen ein schnelles Reagieren notwendig, um den Betrieb der Notschlafstelle weiterführen zu können. Mit Unterstützung der Zivilschutzorganisation Pilatus werden im Schutzraum Hubelmatt nun rund 15 Schlafplätze eingerichtet. Um nicht zwei Notschlafstellen gleichzeitig betreiben zu müssen, wird die Notschlafstelle an der Gibraltarstrasse vorübergehend geschlossen.

Die Notschlafstelle ist für die Nutzenden jeweils zwischen 21.00 Uhr und 9.00 Uhr zugänglich. Um einen geregelten Betrieb im und um den Schutzraum sowie auf dem Schulareal zu gewährleisten, wird während der Dauer der temporären Nutzung des Schutzraumes Sicherheitspersonal eingesetzt.

Der Baustart der umfangreichen Sicherungsmassnahmen oberhalb der Gibraltarstrasse ist ab Ende September 2024 geplant. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Ende 2024. Nach erfolgreichem Abschluss der Sicherungsmassnahmen wird die Notschlafstelle ihren Betrieb wieder in ihrem angestammten Quartier an der Gibraltarstrasse 29 aufnehmen.

Für Christian Wandeler von der Sozial- und Sicherheitsdirektion der Stadt Luzern ist die schnelle Verlegung der Notschlafstelle unumgänglich: «Das nun nicht mehr ausreichende Platzangebot der Notschlafstelle an der Gibraltarstrasse und die tiefen Temperaturen in der Nacht, machten eine temporäre Ausweichmöglichkeit für die Notschlafstelle notwendig und dringlich. Mit dem Einsatz von Sicherheitspersonal wird gewährleistet, dass der Betrieb der Notschlafstelle und der Schule Hubelmatt reibungslos verläuft.»